Anfrage

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Vorl.Nr.: F/2011/0204
Datum: 27.05.2011

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	16.06.2011	öffentlich

Tagesordnung

Maßnahmen zur Imagesteigerung der Stadt Hennef als Sportstadt;
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.04.2011

Anfragentext

Auf die beigefügte Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.04.2011 wird verwiesen.

Antwort zur Frage 1:

Die Stadt Hennef unterstützt den Stadtsportverband Hennef e.V. und die Hennefer Sportvereine bei der Durchführung regionaler und nationaler Sportmeisterschaften. Abgesehen von einer Anzahl regionaler Meisterschaften wurde beispielsweise im November 2007 die Deutsche Karate Jugendmeisterschaft in der Dreifach-Turnhalle des Gymnasiums ausgetragen. Mit Unterstützung der Stadt konnten über 1.500 Gäste durch den Karateverein betreut werden. Unter anderem wurden von der Stadt Übernachtungsmöglichkeiten in Turnhallen zur Verfügung gestellt.

Neben anderen Veranstaltungen fand im Jahr 2008 mit Beteiligung der Stadt Hennef ein internationales Basketballturnier unter Leitung des HTV in Hennef statt. Im Juli 2008 wurde Hennef als Kandidatenstadt bei dem bundesweiten Städtewettbewerb „Mission Olympic“ des Deutschen Olympischen Sportbundes und Coca-Cola Deutschland ausgewählt. Seit Dezember 2009 ist die Gesamtschule Hennef Kooperationsschule des Fußball-Verbandes Mittelrhein.

Auch durch Veranstaltungen wie den Europawoche-Lauf wirbt Hennef für seine sportlichen Angebote und unterstützt so weit als möglich Vereine und Initiativen bei der Ausrichtung von regionalen und internationalen Meisterschaften – auch in Rand- und Trendsportarten.

Die Sportschule Hennef ist Bundesleistungszentrum für die Sportarten Taekwondo, Ringen, Boxen und Judo und ab Sommer 2011 Sitz der Hennes-Weisweiler-Akademie des Deutschen Fußball-Bundes, der "Kader-Schmiede" für deutsche Profi-Trainer. Schon heute führt der Deutsche Fußball-Bund 70 Prozent seiner Trainer-A-Lizenz-Lehrgänge sowie zahlreiche Trainer-B-Lizenz-Lehrgänge in der 1950 gegründeten und 2006 modernisierten Sportschule Hennef durch. Durch die Anbindung der Hennes-Weisweiler-Akademie wird so eine noch engere Verzahnung in der Trainerausbildung erreicht. Die Ansiedlung der Hennes-Weisweiler-Akademie ist ein beträchtlicher Gewinn für die sportliche Infrastruktur in Hennef.

Die Region Bonn/Rhein Sieg wird sich als regionales Leistungssportzentrum NRW bewerben. Mit der Kooperationsvereinbarung zwischen Landessportbund NRW, dem Innenministerium des Landes NRW, der Sportstiftung NRW und den drei nordrhein-westfälischen Olympiastützpunkten wurde die Erstellung eines Konzeptes „Leistungssport 2020“ verabredet. Teilkonzept hierin ist die Bildung von NRW-Leistungssportzentren, unter deren Dach die Leistungssport fördernden Einrichtungen bestimmter Regionen besser miteinander vernetzt werden sollen. Die NRW-Leistungssportzentren sollen an 15 bis 20 Standorten gebildet werden, an denen entweder bereits herausragend gute Bedingungen zur Förderung des Leistungssports bestehen oder an denen es eine besonders gute Perspektive zur Entwicklung solcher Bedingungen gibt. Diese Zentren sind faktisch Vorstufen zu „Olympiastützpunkten“. In diesem Zusammenhang kann der Mehrzweckhalle eine besondere Bedeutung für die „ruhigen“ Sportarten zukommen.

Die Stadt Hennef unterstützt die Austragung regionaler und nationaler Meisterschaften. Besonderes Gewicht liegt dabei auf der Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Hennef e.V. und den örtlichen Vereinen. Wie in der Vergangenheit werden die entsprechenden Sportstätten, darunter auch die neue Mehrzweckhalle, für Meisterschaften zur Verfügung gestellt und die ausrichtenden Vereine und Initiativen nach Möglichkeit unterstützt.

Antwort zu Frage 2:

Geocaching ("geo" = „Erde“, "cache" = „geheimes Lager“), auch GPS-Schnitzeljagd genannt, ist eine Art elektronische Schatzsuche oder Schnitzeljagd. Die Verstecke („Geocaches“, kurz „Caches“) werden anhand geographischer Koordinaten im World Wide Web veröffentlicht und können anschließend mit Hilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden. Oft werden diese Koordinaten nicht direkt angegeben, sondern müssen anhand von Rätselfragen erst entschlüsselt werden. Zuweilen werden auch ganze Reihen von Caches angelegt und so miteinander verknüpft, dass man den Standort eines Caches erst dann ermitteln kann, wenn man den vorhergehenden Standort gefunden hat. Ein Geocache ist in der Regel ein wasserdichter Behälter, in dem sich ein Logbuch sowie verschiedene Tauschgegenstände befinden. Jeder Besucher trägt sich in das Logbuch ein, um seine erfolgreiche Suche zu dokumentieren. Anschließend wird der Geocache wieder an der Stelle versteckt, an der er zuvor gefunden wurde. Der Fund wird im Internet auf der zugehörigen Seite vermerkt und gegebenenfalls durch Fotos ergänzt. So können auch andere Personen die Geschehnisse rund um den Geocache verfolgen.

Geocaches werden in der Regel durch Privatinitiativen angelegt - entweder einzeln oder systematisch über ein größeres Gebiet. Über die bislang größte, der Stadt bekannte, private, auf Hennef beschränkte Initiative kann man sich unter <http://hennef100.tenckhoff.com/> informieren. Die Betreiber der Internetseite hatten bereits Kontakt mit der Stadt (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und wurden mit Fotos für die Internetseite und Informationsmaterial unterstützt. Sobald die Gruppe alle 100 geplanten Caches angelegt und Erfahrungen gesammelt hat, wird sie wieder auf die Stadt zukommen und erhält dann jede gewünschte Unterstützung im Hinblick auf Öffentlichkeitsarbeit. Insbesondere im Hinblick auf den "Natursteig Sieg" gibt es weitere Aktivitäten, die auch durch die Fachabteilung Tourismus der

Stadtbetriebe unterstützt werden. Zum einen ist der Natursteig in Form von GPS-Tracks erfasst (<http://www.ich-geh-wandern.de/natursteig-sieg>), zum anderen haben sich Geocacher aus den Regionen Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck zusammengeschlossen, um attraktive Wandercaches entlang des Natursteig anzulegen. (<http://geocaching-windeck.de/natursteigsieg/pages/natursteig-sieg.php>)

Hennef (Sieg), den 27.05.2011
In Vertretung

Stefan Hanraths